



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

Herbstferienprogramm bis 13.10.2023

FV Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e. V.
Postplatz 3
08280 Aue
Tel. +49 (0)3771 / 20303
Bürgerhaus Aue

11.10.2023 ab 13.45 Uhr
Postplatz 3, 08280 Aue
Badenachmittag in der Auer Schwimmhalle
Kosten: Erwachsene 6,00 € (inkl. Busgeld); Kinder 4,00 € (inkl. Busgeld)
Anmeldung bis zum 06.10.2023

09.10.2023 ab 14.30 Uhr
Kreativnachmittag „Filzen“
Kosten: 2,00 €
Anmeldung bis 05.10.2023

13.10.2023 ab 11.30 Uhr
Herbstbrunch – Lasst EUCH verwöhnen!
Anmeldung bis zum 09.10.2023

Einladung zum Quell- & Weinfest in Bad Schlema am Musikpavillon am 7. und 8. Oktober 2023

Auch in diesem Jahr wird wieder zum Quell- & Weinfest rund um den Musikpavillon am Gesundheitsbad eingeladen. **Am 7. und 8. Oktober** bieten zahlreiche Händler erlesene nationale und internationale Weine, kulinarische Köstlichkeiten aus Nah und Fern sowie regionale Produkte zum Verkauf an. Auch auf der Bühne des Musikpavillons wird ein attraktives Kulturprogramm geboten. Am Samstag sorgen das „Mondputzer Duo“ aus Zschorlau und die Band „Frank & Freunde“ für ausgelassene Stimmung. Der Sonntag beginnt mit einem zünftigen musikalischen

Frühschoppen mit den „Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz/Alfalter e.V.“. Am Nachmittag verzaubert Sie die Schlagerprinzessin aus dem Erzgebirge – Charlotte mit einem bunten und kurzweiligen Programm. Den kulturellen Abschluss des diesjährigen Quell- & Weinfestes übernehmen die „Haamtleit“ aus Lugau.

Ebenso an beiden Tagen mit vor Ort: DJ Mügge. Er übernimmt in gewohnter humorvoller Weise die weitere musikalische Umrahmung des Festes. Unterstützt wird er am diesmal von Gitarrist Alexander Geller.

Mal-Wettbewerb in der Schwimmhalle Aue

In der Auer Schwimmhalle soll die Schautafel mit Kunstwerken der kleinsten Badegäste geschmückt werden. Dafür wird zu einem Malwettbewerb für Kinder bis 12 Jahren aufgerufen.

Die drei Gewinnerbilder sollen vom Maskottchen „Seepferdchen“ ausgestellt werden. Die kleinen Künstler die gewonnen haben, erhalten einmalig kostenfreien Eintritt und ein Bild mit dem „Seepferdchen“. Einsende- oder Abgabe-

schluss ist der 30.11.2023. Die Verlosung und Bekanntgabe der Gewinner erfolgt **am 06.12.23.**

Bitte versehen Sie die Rückseite des Bildes mit Namen, Alter und Anschrift oder einer Telefonnummer des Kindes, damit wir Sie erreichen können. Diese Daten unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und sind nicht für die Verwendung von dritten Personen bestimmt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bilder von vielen kleinen Künstlern.

Buchpräsentation Band 3

„Wächter des Berges“ von Jens Hahn



Am 22.09.2023 stellte Jens Hahn in der Buchhandlung Fischer den abschließenden Band seiner Familiensaga „Wächter des Berges“ erstmals der Öffentlichkeit vor.

Lückenschluss im Mulderadweg von Eibenstock bis Hartenstein



Am 29. September 2023 in Bad Schlema wurde die historische „Steinbrücke“ nach fünfjähriger Bauzeit wieder freigegeben und damit auch ein wichtiger Lückenschluss im Mulderadweg von Eibenstock bis Hartenstein realisiert. Die Brücke steht symbolisch für die gute Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten und erhöht die touristische Attraktivität der Region.

In diesem Jahr feiert die Firma ihren 210. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!



Kinderparadies Süß

Sie ist die mit Abstand älteste Ladengeschichte in Aue und ringt dem Betrachter Respekt und Bewunderung ab. Als sich Karl August Süß im Jahre 1813 in Aue niederließ, begründete er eine Familiengeschichte an der heute die fünfte Generation namens Süß weiterschreibt. Karl August begann mit einer Korbmacherei, die später immer an die Söhne der nächsten Generation übergeben wurde. Die Körbe waren bei den Hausfrauen begehrt und wurden auf Jahrmärkten feilgeboten. Ein Nachfahre namens Gottlieb Wilhelm Süß kaufte 1906 das Grundstück mit kleinem Haus in der Kirchstraße und richtete dort neben der Korbmacherei ein Einzelhandelsgeschäft ein. Er gab es weiter an Sohn Friedrich Johannes, der das Haus 1934 abriß und ein großes Geschäftshaus errichtete.

Allein die Schaufenster waren Anziehungspunkt und prägten das Stadtbild von Aue maßgeblich mit. Der 1917 geborene Sohn Martin schlug wieder gut ins Geschäft ein, er arbeitete in der Korbmacherei und die Familie kümmerte sich um das größere Ladengeschäft. Mit seiner Frau Margot bekam die Familie drei Söhne: Joachim, Detlef und Thomas, die später das Geschäft als Geschäftsinhaber fortführten. Martin sollte 1966 eigentlich das Handelsgeschäft vom verstorbenen Vater übernehmen, aber es kam anders. Man erteilte ihm die Gewerbe genehmigung für das Handelsgeschäft nicht und so zog die HO, die Staatliche Handelso rganisation, ins Geschäft ein. Doch „Korb-Süß“ war während dieser Jahre trotzdem in aller Munde, denn Martin fertigte viele verschiedene Korbsachen, unter anderem auch Serien von Lampenschirmen, die sogar ins westliche Ausland (über eine Zwickauer Firma) geliefert wurden. Außerdem unterhielt er eine Vertragswerkstatt für die Firma Zekiwa Kinder-

wagen und wurde damit zum „Helfer in der Not“ für alle Mütter und kleinen Kinder. Die Söhne wuchsen heran und halfen dem Vater in der Werkstatt, lernten aber alle einen anderen Beruf. Thomas hat im Sommer 1989 seinen Gesellenbrief als Korbmacher erworben und die Korbmacherei vom 72-jährigen Vater übernommen. Im Herbst 1989 kam die Wende. Martin sagte immer: „Ich bin in Deutschland geboren und will in Deutschland sterben“, daher war die Begeisterung für die Veränderungen im Land in der Familie groß. Nach der Kündigung der HO im Frühjahr 1990 begann der Umbau und die Planung für die Wiedereröffnung, am 25. Oktober, des Handelsgeschäftes nach altem Familienmuster. Leider fiel die eigene Produktion von Korbwaren dem Übergangangebot aus Fernost zum Opfer. Detlef und Joachim stiegen Anfang 1991 mit ins Geschäft ein, in dem nun alle drei Brüder an einem Strang zogen. Ein neuer Name war auch schnell gefunden: „Kinderparadies Süß“. In den Folgejahren entstand durch Umbau und Ausbau ein Fachgeschäft auf drei Etagen für Spielwaren, Hobby-Bastler und Modellbauer, im Geschäft im Nebenhaus ein Baby-Shop. Im Jahr 1995 wagte man den Schritt nach Chemnitz mit einem Spielwarensortiment. 1998 zog der Baby-Shop zunächst an die Bockauer Talstraße, dann 2003 ins „Simmelcenter“. Vater Martin starb 2007 in dem Wissen, dass seine Söhne die Familientradition bewahren. Heute wird in Aue „nur“ noch im Stammhaus in der Kirchstrasse 1 verkauft. Die nächste Generation steht auch schon bereit, der Sohn von Detlef ist seit 1997 mit im Geschäft. Auch im Internet ist man seit einigen Jahren aktiv. www.kinderparadies-suess.de Bleibt zu wünschen, dass den Familien das Händlerglück treu bleibt und dass eine weitere Generationen die Familientradition fortsetzt.

Sommerfest als Abschluss zum Sommerprojekt 850 Jahre Aue

Am 21.09.2023 trafen sich die Kinder und Eltern, Großeltern und Geschwister der Kita Löwenzahn in Alberoda zu ihrem Sommerfest. Das Fest stand ganz im Zeichen des 850-jährigen Jubiläums der Stadt und war der Höhepunkt eines Sommer-Projektes zu diesem Thema. Die Interessengemeinschaft SOLRIOARI, die Sonnenreiter im Zwönitztal, hatten mit Zelten und Alltagsutensilien das Leben einer Kriegerbauern-Sippe aus der Zeit der Erstbesiedlung des Erzgebirges um 900 bis 1000 n.Ch nachgestellt. In historisch genauer Darstellung erkunden sie die Lebensumstände unserer fernen Vorfahren und spüren deren Alltag nach. Um richtig das Leben aus damaliger Zeit nachzuspielen, kamen die Kids als Ritter, Burgfräulein und sogar Prinzessinnen verkleidet. Bei gemeinsamen Gesang und Spiel tauchten sie



in das damalige Leben ein. Auch die Verpflegung mit „Pestwasser“ (Kaffee), „Ritterbier“ (Apfelschorle) und „Königswein“ (Tee mit Saft) war gut zum Thema gewählt. Das fröhliche Zusammensein unter einfachsten Bedingungen in freier Natur wurde von herrlichem Sommerwetter gekrönt.

+++++++ SILBERBERG-KONKRET ++++++ 241

Die Debatte über die gemeinsame Stadt Silberberg hat nach der erfolgten Fusion von Aue und Bad Schlema noch einmal an Relevanz hinzugewonnen. Viele Menschen treibt das Thema um, Emotionen werden geweckt, wichtige Fakten und relevante Informationen geraten jedoch zumeist in den Hintergrund. Die Kolumne SILBERBERG-KONKRET trägt dem Bedürfnis nach Informationen & Aufklärung Rechnung. Zudem bekommt der Leser Gelegenheit, sich aktuell über die laufenden Entwicklungen zu informieren. In den folgenden Kolumnen stehen der „Tag der Sachsen“, das 850-jährige Stadtjubiläum von Aue und die Landesgartenschau 2026 in Aue-Bad Schlema im Zentrum der Berichterstattung.

In der heutigen zweihunderteinundvierzigsten Kolumne widmet sich SILBERBERG-KONKRET dem Thema:

Tag der Sachsen: Ein erstes Fazit!

Vom 1.-3. September hatte Aue-Bad Schlema eingeladen, den 29. „Tag der Sachsen“ unter dem Motto „Herzlich Willkommen im Schacht!“ zu feiern. Etwa 150.000 Gäste erlebten die besondere erzgebirgische Gastfreundschaft in einer dynamischen Region. Der »Tag der Sachsen« im Erzgebirge zeigte, wie man Tradition und Moderne miteinander vereinbart. Zusammenhalt lebt und gemeinsam feiert. Für Aue-Bad Schlema ist 2023 ein besonderes Jahr, denn die Stadt begeht gleichzeitig das 850-jährige Stadtjubiläum.

Gemeinsam mit zahlreichen ortsansässigen und regionalen Gewerbetreibenden, Vereinen und Verbänden, Händlern, Gastronomen, Künstlern und Sponsoren machte Aue-Bad Schlema ihren „Tag der Sachsen“ und die 850-Jahr-Feier zu einem unvergesslichen, erlebnisreichen, genussvollen und traditionsreichen Fest für Jung und Alt.

Im Mittelpunkt des Festes standen die vielen ehrenamtlich Aktiven der Vereine und Verbände, die den Gästen ihre Arbeit präsentierten und zum Austausch und Mitmachen einluden. Wie bei jedem „Tag der Sachsen“ wurde eine große Vielfalt und ein niveauvolles Programm auf 15 Festmeilen mit 6 Bühnen und einer großen Medienbühne geboten. In Aue-Bad Schlema gab es erstmalig eine „Stunde der Berufsorientierung“. Das war ein Zeitfenster, in dem überall im Festgebiet an den Ständen und auf den Bühnen die vielfältigen Be-

rufsbilder vorgestellt wurden, die auf dem Fest vertreten waren.

Auch überregionale und internationale Aspekte spielten in Aue-Bad Schlema eine Rolle. Allein durch das jährliche internationale Blasmusikfestival und zahlreiche Städte- und Schulparterschaften ist die Stadt international vernetzt. Daher begeisterten viele Gäste aus nah und fern. Ein hochkarätiges chorsinfonisches Konzert Erzgebirge und barocker Glanz fand zum Beispiel am Samstagnachmittag in der Auer Friedenskirche statt. Es wurden Werke bedeutender aus dem Erzgebirge stammender Komponisten aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts dargeboten. Neben solchen Perlen sorgten auch die Bühnenprogramme für beste Unterhaltung.

Besondere Höhepunkte waren der große Festzug mit mehr als 70 Vereinen am Sonntagnachmittag und das gemeinsame Singen des Steigerliedes, der heimlichen Hymne des Erzgebirges. Am Samstag um 18.00 Uhr erklang das Steigerlied vom größten Chor Sachsens auf allen Bühnen und Plätzen gleichzeitig. Alle Besucherinnen und Besucher waren herzlich eingeladen, kräftig einzustimmen. Anschließend sorgten die Künstlerinnen und Künstler des Abendprogramms für beste Unterhaltung und ausgelassene Feierstimmung.

In den nächsten Kolumnen wird es einen detaillierten Rückblick auf die zurückliegenden Festtage in Aue-Bad Schlema geben.

Neues Spielgerät auf dem Spielplatz Glück-Auf-Weg



Ende Mai 2023 hatten Unbekannte mehrere Holzbalken, Halterungen und Sprossen eines Klettergerüsts auf einem Spielplatz an einer Gartenanlage im Glück-Auf-Weg durch- und angesägt. Ein Zeuge war darauf aufmerksam geworden und informierte die Polizei. Eine Prämie wurde öffentlich ausgelobt, aber leider konnte/n der/die Zerstörer/Schmierer bis heute nicht ermittelt werden. Hinweise sind keine eingegangen. Der Spielplatz befindet sich in Trägerschaft der Auer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Auf dem Spielplatz konnte nun ein neues Spielgeräte im Wert von ca. 15.000 Euro installiert werden, welches nun von den Kindern genutzt werden kann.

Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema/ Untere Straßenverkehrsbehörde informiert über zu erwartende Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

OT Aue Auerhammerstraße 17-19 und 32
Auf Grund Tiefbauarbeiten in wechselseitiger Bauweise (Kabelgraben im Gehweg) wird der oben genannte Bereich in der Zeit von 09.10.2023 bis voraussichtlich 06.11.2023 voll gesperrt. Die aufgestellten Mobilbeschilderungen sind zwingend zu beachten.

OT Aue Parkstraße 9
Für Arbeiten (Anbindung Trasse Hausanschluss) muss der Bereich Parkstraße 9 in der Zeit vom 09.10.2023 bis voraussichtlich 14.10.2023 voll gesperrt werden. Die aufgestellten Mobilbeschilderungen sind zwingend zu beachten.

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de